



BEDIENUNGSANLEITUNG

KOMBINIERTE PLATTEN- UND SCHALUNGSBRETTREINIGUNGSMASCHINE



Gebrauch und Wartung
Ersatzteilkatalog
CE Zertifizierung (Zertifizierung der EU)

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung	Seite 3
Allgemeine Hinweise.....	Seite 4
Eigenschaften	Seite 6
Installation.....	Seite 7
Beschränkungen bez. Gebrauch, Raum u. Dauer	Seite 9
Konformität mit den Sicherheitsnormen	Seite 10
Installation.....	Seite 11
Wartung	Seite 12
Stilllegung	Seite 13
Regulierung und Gebrauch.....	Seite 14
Elektrisches Bauschema.....	Seite 16
Anhang 1: Schema u .Ersatzteilnummerierung.....	Seite 17
Anhang 2: Konformitätserklärung u. Garantie.....	Seite 21

1.) EINFÜHRUNG:

Die vorliegende Bedienungsanleitung richtet sich an das Personal, das die Verantwortung für den korrekten Gebrauch der Maschine unter Berücksichtigung der Sicherheitsbestimmungen hat.

Deshalb empfiehlt sich, die Bedienungsanleitung aufmerksam durchzulesen und sie in ihrer Schutzhülle möglichst gemeinsam mit der Maschine aufzubewahren, um sie immer griffbereit zu haben.

Die Maschine ist mit Sicherheitsvorrichtungen -und Systemen ausgestattet, die ausreichend getestet und geprüft wurden. Die Firma Paolini Onelio & Sohn S.N.C. übernimmt keine Verantwortung, falls die Maschine nicht vorschriftsmäßig bedient oder modifiziert wird oder unsachgemäß Teile angebracht werden ebenso wenig für jedwede andere Veränderung, die die Funktion der Maschine ändert.

Die vorliegende Bedienungsanleitung ist konform mit den Sicherheitsbestimmungen 1.7.4. des Anhangs 1 der Vorschriften für Maschinen 98/37/CE und der Norm UNI 10893:2000 (Technische Dokumentation des Produkts – Bedienungsanleitung – Ausführung und Reihenfolge des Inhalts)

Sowie mit folgenden Normen der EU:

EN 292.1

EN 292.2

EN 600204.1

EN294

EN 349

2.) Kennzeichnung

Die Maschine verfügt über eine entsprechende Etikette mit folgenden Informationen:

- CE Zertifizierung (Zertifizierung der EU)
- Name und Adresse des Herstellers und/oder gesetzlichen Vertreters in Europa
- Typologie der Maschine
- Serien - oder Matrikelnummer
- Herstellungsjahr
- Gewicht der Maschine
- Spannung
- Frequenz
- Phasennummer
- Totale installierte Potenz

Für evtl. Informationen und Ersatzteile wenden Sie sich bitte an **SCHALBAU VITZTHUM !**

Die vorliegende Bedienungsanleitung ist ist exklusives Eigentum der Firma Paolini & Sohn S.N.C. Jede Reproduktion (in jedweder Form, inkl. Registrierung und Fotokopie), ob total und/oder partiell, ist ohne die schriftliche Erlaubnis der Firma Paolini & Sohn verboten.

3.) ALLGEMEINE HINWEISE

Das Bedienungshandbuch sollte es in bestmöglich aufbewahrt werden, möglichst in der Nähe der Maschine, so dass man es bei Bedarf immer zur Hand hat.

Die Maschine sollte nur von erfahrenem Personal, welches mit dieser Betriebsanleitung vertraut ist, in Betrieb genommen werden,

Die Maschine wurde einzig zum Reinigen der Zementrückstände auf Schalungsplatten und Brettern gebaut.

Die außerordentliche und ordentliche Wartung, der Gebrauch und Reparaturen müssen entsprechend den Anweisungen in diesem Handbuch durchgeführt werden, im gegenteiligen Fall übernimmt die Firma Paolini keine Verantwortung für die Sicherheit der Plattenreinigungsmaschine.

Die Plattenreinigungsmaschinen müssen korrekt an die Erdung der elektrischen Leitung mit entsprechender Potenz angeschlossen werden und außerdem müssen an der Maschine alle gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsvorrichtungen angebracht werden, die die automatische Stromabschaltung garantieren, falls diese Vorschriften nicht eingehalten werden, übernimmt der Hersteller keine Verantwortung.

Natürlich muss die Elektroinstallation Norm entsprechend sein. (CEI 64,8 CENELEC HD 384).

Alle Reparaturarbeiten müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden oder von einem autorisierten Vertreter der Firma Paolini, insofern das nicht geschieht, liegt die Verantwortung allein beim Benutzer.

Spezielle Aufmerksamkeit muss auch bei der Wartung der elektrischen Teile der Maschine herrschen, nur fachkundiges Personal darf diese durchführen unter ausschließlicher Verwendung von Originalmaterial oder Material von erstklassiger Qualität, das vom Hersteller empfohlen wird.

Der Arbeiter, der für die Bedienung der Maschine zuständig ist, muss ausreichend über die korrekte Funktion der Maschine unterrichtet sein, besonders mit dem speziellen Verweis darauf, dass die Maschine nie eingeschaltet werden darf, wenn die 3 Rahmen, die sie komplett abdecken, nicht ordnungsgemäß montiert und mit den jeweiligen 2 hexagonal Bolzen gesichert sind, die jeden Rahmen stabil mit der Struktur der Maschine verbinden.

Der Arbeiter kann selbst entscheiden, wo er die Maschine am liebsten aufbauen will, vorausgesetzt dass die Maschine auf einer soliden und ebenen Fläche steht. Man kann sie auch im Freien stehen lassen, da sie durch die Blechrahmen vollständig geschützt ist. Natürlich ist es ratsam, sie entweder an einem geschlossenen Ort unterzustellen oder sie mit einer Folie abzudecken, so wird die Lebensdauer der Lackschutzschicht der Rahmen verlängert.

Vor Anfang der Inbetriebnahme, kontrollieren Sie, dass die Maschine in einem gewissen Abstand zu Hindernissen aufgestellt ist, d.h. es muss ein Mindestabstand von 5 Metern vorne und hinten, wo die Platten herauskommen zum nächsten Hindernis bestehen. Ebenso muss kontrolliert werden, dass sich keine Holzrückstände vom letzten Gebrauch in der Maschine befinden und auch, dass die Maschine nicht auf einem abschüssigen Gelände steht.

Der Arbeiter, der die Maschine bedient, ist verpflichtet, die entsprechende Schutzkleidung zu tragen, wie Schutzhandschuhe, spezielle Schuhe, Augenschutz, auch wenn die Maschine komplett von den 3 Blechrahmen umschlossen ist.

Bei Arbeitsbeginn muss der Arbeiter sicherstellen, dass sich in unmittelbarer Nähe (5m vorn und hinten) keine Person befindet, die vom herauskommenden Brett getroffen werden könnte.

Außerdem muss er sich versichern, dass das Kabel für den Stromanschluss die entsprechende Länge hat, nicht defekt und ordentlich ausgerollt ist, sowie dass es nicht den Boden berührt, vor allem falls dieser feucht ist oder wenn Wasserlachen bestehen.

Die Palettenreinigungsmaschine „La Paoletta Verticale“, hergestellt von der Firma Paolini, ist für das Reinigen von Zementrückständen nach der Entschalung der Schalungsbretter und Holzplatten zu verwenden.

Der Schalter wird eingeschaltet bevor die Bretter eingeführt werden, in regelmäßigen Abständen sollte kontrolliert werden, dass der Druck der Walzen auf die Bretter und Schalplatten nicht zu hoch ist. Das macht man, indem man das Handrad zur Einstellung des Durchmessers (befindet sich vorne auf der Maschine in der Nähe der Strombüchse) um eine halbe Drehung in Richtung der Aufschrift „allarga“ (vergrößern) bewegt.

Wenn das Brett oder die Schaltafel stecken bleibt, dreht man das Handrad wieder in die Ausgangsstellung zurück (indem man in Richtung der Aufschrift „stringe“ –verkleinern– dreht).

Diese Maßnahme ist ratsam um eine Beschädigung der Bretter oder Schalungstafeln durch einen zu großen Druck zu verhindern.

Diese Maschine ist außergewöhnlich einfach im Gebrauch, das Brett oder die Schalungsplatte wird automatisch in die vorgesehene Öffnung eingeführt ohne dass der Arbeiter die Reinigung visuell überwachen muss. Er muss nur beim ersten Brett das Handrad zur Regulierung der Dicke einstellen, das geschieht, wenn das Brett einfach durchgezogen wird.

Nie mit übermäßigem Druck auf das Brett arbeiten.

Ein deutlich sichtbarer Aufkleber weist den Arbeiter darauf hin, dass Platten und Bretter mit einer Breite unter 50cm hintereinander auf der Unterseite des Rahmens zur Einführung der Bretter inseriert werden müssen, andernfalls trifft das Brett oder die Schalplatte auf ein Hindernis, das es nicht in das Innere der Maschine gelangen lässt, um so mögliche Schäden zu vermeiden.

4.)EIGENSCHAFTEN

Allgemeine strukturelle Eigenschaften (siehe Anhang nr.1):

Länge..... 2815 mm

Breite 880 mm

Höhe 1196 mm

Schutzabstand (Berührungsspannung) mindestens 1000 mm rund um die Maschine

Gesamtgewicht in kg der Maschine 298kg

Funktionseigenschaften:

Zugkraftgeschwindigkeit 10,5m / Std.

Breitenregulierung 15-32 mm

Höhenregulierung 60-500 mm

Max. Stückhöhe 500 mm

Gebrauchsbedingungen..... Temperatur zw. 5° und 40° C

Feuchtigkeit bis zu 90% bei 20°C

Höhe über dem Meeresspiegel: unter 1000 m

Eigenschaften der elektrischen Bestandteile

Elektrische Spannung: Volt 380 +/- 10% Volt:220 +/- 10%

Hz 50 +/- 2 % Hz 50 +/- 2%

Max. installierte Potenz: 3-Phasenmotor: 88 kw 1-Phasenmotor:0,86 kw

Geräuschdaten

Gemessener Schalldruckpegel A (L'pA)=74,0 dBA

Gemessener Schallleistungspegel A=64,6 dBA

Korrektur des Schallleistungspegels K1A=0,004

LpA=L'pA-K1A-K3A= 74,0dBA

5.)INSTALLATION

Die Maschine besteht aus einem inneren Gehäuse, in dem sich alle Mechanismen für die Reinigung befinden, wie Mitnehmerwalzen, federngelagerte Abkratzer, Mitnehmerkette, Elektromotor und Abspannungstransformator, elektrische Schalölpumpe, das alles wird vollständig von den 3 Rahmen und einem Metallnetz geschützt.

Auf der Seite, wo die Bretter eingeführt werden, befindet sich eine Schutzvorrichtung. Dieser Schutz, der auf einer Seite in Transportposition drehbar ist (jedoch immer solide mit der Maschine verbunden bleibt), verhindert absolut, dass die Hände des Bedieners in Kontakt mit den beweglichen Teilen der Maschine während des Arbeitsvorganges kommen.

Während der Transportphase, wird dieser Schutz aus Platzgründen zur Seite gedreht; um sie wieder in Arbeitsposition zu bringen, muss sie wieder gedreht und mit der Stange auf den vorgesehenen Stützen fixiert werden.

Das gleiche gilt für den Rahmen, der die herauskommenden Bretter stützt und sich am hinteren Ende der Maschine befindet, der nach oben geklappt wird und mit dem vorgesehenen Bolzen zur Erleichterung des Transports fixiert wird.

Ist die Schutzvorrichtung nicht korrekt positioniert, kann man nicht arbeiten, weil die zugeklappte Vorrichtung am Eingang oder die hochgeklappte Vorrichtung am Ausgang verhindern, dass die Bretter oder Platten eingeführt bzw. ausgeführt werden.

Das Schalöl wird von 2 Walzen aus schwammartigem Material auf die Bretter aufgebracht, die wir „Ölwalzen“ nennen. Die Pumpe sprüht das Schalöl aus 2 verstellbaren Düsen auf die Bretter, die sich imprägnieren, und das Öl wird gleichmäßig auf dem Holz verteilt.

Um die gespendete Menge zu regulieren, gibt es einen Hahn, der in Menge und Druck verstellbar

ist, um eine unnötige Verschwendung des Schalöls zu verhindern.

Das Schalöl, das nicht vom Holz absorbiert wird, wird in einer dafür vorgesehenen Wanne aufgefangen und wieder in Umlauf gebracht, nachdem es gefiltert wurde.

Das Abkratzersystem ist oszillierend, da es auf Stützen mit regulierbarer Öffnung beim Durchlauf der Bretter arbeitet. Der Druck der Abkratzer auf die Bretter wird durch die Verwendung von Federn erzeugt, auf diese Weise bleibt der Druck konstant trotz der normalen Abnutzung der Abkratzer. Am Ende des Arbeitsvorganges kehren die Abkratzer in die durch fixe Anschläge geschützte Ausgangsposition zurück, all das erfolgt automatisch und es ist nicht erforderlich den Arbeitsvorgang zu überwachen.

Die Abkratzer, die auf jedem der 4 Abkratzerhaltern angebracht sind, sind doppelt, d.h. 2 Abkratzer übereinander im Abstand von ca. 1,5 cm.

Das Austauschen der langen Abkratzer ist vereinfacht durch fixe Anschläge, die ein nicht korrektes Anbringen derselben unmöglich machen.

Die gesamte Maschine steht auf dem Boden dank zwei fixer Füße am hinteren Teil der Maschine (Brettausgang) und zwei großer Reifen am vorderen Teil (Bretteingang).

Um das Umstellen der Maschine auf der Baustelle zu erleichtern, kann man den Stützrahmen am Brettengang ausklappen und fixieren und so als Griff benutzen.

Bevor die Maschine an das elektrische Netz angeschlossen wird, muss sichergestellt werden, dass eine Installation mit Erdung und Potenzialausgleich und entsprechenden Schutzvorrichtungen besteht. Auf dem hinteren Fuß jeder Maschine ist ein Kupferbolzen angebracht, an dem die zusätzliche externe Erdung angeschlossen wird, dafür verwendet man ein 16 mm Kupferkabel (ein gut sichtbarer Aufkleber zeigt den Bolzen an).

Die Eigenschaften der Schutzvorrichtungen zur automatischen Stromabschaltung müssen den Eu Normen entsprechen. CEI 64.8 von 10.92

Das Stromkabel muss geeignet sein (Durchmesser und Länge kontrollieren), keine zu langen Kabel verwenden.

Sobald die Schalplattenreinigungsmaschine die Fabrik verlässt, ist sie einsatzbereit (Schalöl exklusive); sie wird in weichem Material verpackt, wie Karton und Schaumgummi und dann in Zellophan gehüllt und mit Klebeband fixiert. Beide Arbeitsflächen (Eingang und Ausgang) sind in die Ruheposition geklappt.

Die Maschine hält während des Transports leichte Gewichte aus, es ist jedoch ratsam zu überprüfen,

dass sie keine Schäden genommen hat, die die korrekte Funktion und die Sicherheit beeinträchtigen könnten.

Der Transport erfolgt auf Paletten und die Befestigung erfolgt mit Eisendraht.

6.) BESCHRÄNKUNGEN BEZÜGLICH GEBRAUCH, RAUM UND DAUER

Die Maschine ist nicht geeignet für den Gebrauch in unterirdischen Räumen, in Umgebungen mit Gasaustritten und/oder explosiven Pulvern.

FUNKTIONSBESCHRÄNKUNGEN

- es dürfen nur die Materialien verwendet werden, die ausdrücklich im vorigen Paragraphen erwähnt wurden, sowohl was die Typologie als die die maximalen Dimensionen betrifft.
- Den Schutzabstand einhalten, wie im vorigen Paragraphen angegeben

ACHTUNG!!!!!!

JEDWEDER GEBRAUCH DER MASCHINE, DER NICHT DEN VORGABEN DES HERSTELLERS, WIE IN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG BESCHRIEBEN, ENTSPRICHT, IST ALS UNSACHGEMÄSS ZU BETRACHTEN, UND DESHALB ÜBERNEMEN WIR KEINE HAFTUNG FALLS SICH DER BENÜTZER NICHT AN DIE VORSCHRIFTEN HÄLT UND DIE MASCHINE FÜR ZWECKE VERWENDET, DIE NICHT AUSDRÜCKLICH ANGEGEBEN UND NICHT SACHGEMÄSS SIND.

Standardausführung

Die Maschine wird ausgestattet mit:

- Bedienungshandbuch und CE Zertifizierung (Zertifizierung der EU)

Die Rahmen, die als Brettablagen am Ein- und Ausgang verwendet werden, sind mit der Maschine verbunden und dürfen zum Umstellen derselben nicht abmontiert werden, sondern werden einfach umgeklappt wie auf dem Foto in den folgenden Seiten dieses Handbuchs zu sehen ist.

Geräusch

Um eine Erhöhung des Geräuschpegels im Lauf der Zeit zu verhindern, müssen genauestens folgende Regeln beachtet werden:

- die Teile der Maschine mit der empfohlenen Häufigkeit reinigen und ölen
- kontrollieren, dass Teile der Maschine nicht verstopft oder beschädigt sind

Die angegebenen Geräuschdaten sind Emissionswerte und entsprechen nicht unbedingt den Arbeitswerten. Obwohl es einen Zusammenhang zwischen Emissionswerten und Expositionswerten gibt, kann dieser nicht herangezogen werden, um zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig zu machen. Zu den Faktoren, die das tatsächliche Maß der Exposition des Arbeiters beeinflussen, gehören die Dauer der Exposition, die Eigenschaften der Umgebung, andere Emissionsquellen, wie z.B. die Anzahl der Maschinen und andere Arbeiten in unmittelbarer Nähe. Außerdem können die erlaubten Expositionspegel von Land zu Land verschieden sein. Jedoch versetzen diese Informationen den Betreiber in die Lage, die Risiken und Gefahren besser einzuschätzen.

7.) KONFORMITÄT MIT DEN SICHERHEITSNORMEN

Die Schalungsplattenreinigungsmaschine Model „Paoletta Verticale“ wurde geplant und gebaut in Übereinstimmung mit den folgenden Richtlinien und relativen Normen:
„EU-Verordnung Maschinen“ 98/37/CE und sukzessive Änderungen und Erweiterungen
-CEI EN 60204-1:1998 – Sicherheit der Maschine, elektrische Ausstattung der Maschinen

–

Teil 1

Generelle Regeln

-UNI EN ISO 12100-1:2005 – Sicherheit der Maschine. Grundlegende Konzepte und generelle Grundlagen der

Planung – Teil 1: grundlegende Terminologie, Methodik

-UNI EN ISO 12100-2: 2005 – Sicherheit der Maschine. Grundlegende Konzepte und generelle Grundlagen der

Planung – Teil 2: Technische Grundlagen.

„EU-Verordnungen zur elektromagnetischen Kompatibilität“ 89/336/CEE und sukzessive Änderungen und Erweiterungen

-CEI EN 61000-6-3: 2002 – generelle Normen – Emissionen für Wohngebiete, Gewerbegebiete und Konsumgüterindustrie

-CEI EN 61000-6-1:2002 – generelle Normen – Immunität für Wohngebiete, Gewerbegebiete und die Konsumgüterindustrie

„EU-Verordnung Niederspannung“

„EU-Verordnung Niederspannung“, Verordnung 73/23/CEE und sukzessive Änderungen und Erweiterungen

-CEI EN 60204-1:1998 – Sicherheit der Maschine. Elektrische Ausstattung der Maschinen-

8.)INSTALLATION DER ELEKTRIK

Jeder Eingriff in die Elektrik muss von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden, das über das entsprechende technische und professionelle Wissen verfügt, ebenso über das entsprechende Wissen über die herrschenden Gesetzesnormen und Verordnungen und in der Lage evtl. das Konformitätszertifikat auszustellen. Der Besitz einer solchen Befähigung muss bewiesen werden.

Bei Erhalt der Maschine, jedoch vor Anschluss an das Stromnetz, muss man sicherstellen, dass die Leitungsspannung mit der vom Hersteller deklarierten und auf dem Typenschild der Maschine angegebenen übereinstimmt und dass die Buchse, an der die Maschine angeschlossen wird, die entsprechenden Eigenschaften bezüglich der maximalen Stromabsorbierung der Ladung hat.

Der Anschluss der Maschine an die Elektrik des Arbeitsplatzes muss von einem qualifizierten Elektro- Fachmann durchgeführt werden und unter Rücksichtnahme auf die gesetzlich vorgeschriebenen Normen und Verordnungen und die in diesem Handbuch angegebenen Richtlinien. Im Speziellen müssen am Anfang der Stromleitung entsprechende Sicherungen gegen Kurzschluss, Überlast und Fehlerstrom (Schutz bei indirekten Berührungen) angebracht werden.

Im Detail müssen folgende Maßnahmen befolgt werden:

- die elektrischen Sicherheitsvorrichtungen der Maschine selbst haben ein Selbstabschaltungsvermögen unter 10 kA: deshalb muss man am Anfang der elektrischen Leitung der Maschine eine Vorrichtung anbringen, die Spannung des Kurzschlussstroms an der Anschlussbuchse limitiert (konditioniert). (z.B. durch Anbringung einer Sicherheitsvorrichtung, deren Auslösung auf 8 kA eingestellt ist.);
- die Maschine ist nicht so gebaut, dass sie vor Berührungsspannung schützt, da ein solcher Schutz mit der Elektrik des Verwenders abgestimmt werden muss (TT, TN, IT, etc.). Die entsprechende Norm, die bei der Planung der Elektrik der Maschine zur Anwendung kam (EN 60204-1), gibt an, dass die Einrichtung einer solchen Schutzvorrichtung dem Verwender selbst überlassen werden kann. Aus diesem Grund ist es notwendig, entsprechende Vorrichtungen (in Übereinstimmung mit der Erdung) einzubauen, die bei Fehlerstrom eine automatische Stromabschaltung auslösen.
- die Maschine ist so gebaut, dass sie an die vorhandene Erdung angeschlossen werden kann: aus diesem Grund muss vor dem Anschluss der Maschine die Effizienz dieses Systems überprüft werden.

Den Potentialausgleichschutzleiter in Übereinstimmung mit der Klammer „PE“ anbringen.

- die Stromleitung der Maschine muss entsprechend dimensioniert sein, sowohl was die Leistung als auch was die Stromschwankungen betrifft. Normalerweise reicht bei einer Leitungslänge unter 20 m ein mehrpoliges Kabel mit 6 mm Durchmesser aus, um beide Bedingungen zu erfüllen.

In jedem Fall ist es ratsam, immer eine Spannungsmessung durchzuführen, sowohl am Leitungsanfang als auch an der Maschine. Während des Betriebs der Maschine darf der Spannungsabfall im Vergleich zur Anschlussstelle nicht größer als 5% sein.

- den Stromleiter schützen, indem man ihn in der vorgesehenen Hülle aufbewahrt, um eine Beschädigung zu verhindern, und ihn so auslegen, dass er kein Hindernis für Personen und/oder Dinge darstellt.
- das Stromkabel direkt an der Buchse der Maschine anschließen (blau bei Einphasenstrom, rot bei Dreiphasenstrom).

9.)WARTUNG

Nach einer gewissen Anzahl von Arbeitsstunden, ist es notwendig den Verschleiß der Abkratzer zu überprüfen. Dieser Vorgang wird ausgeführt, indem man den oberen Rahmen hochklappt und den seitlichen abmontiert (nachdem die entsprechenden Halterungen sowie der Hebel zur vertikalen Regulierung aufgeschraubt wurden). Bei einem Austausch der Abkratzer, d.h. wenn sie die Oberfläche des Holzes nicht mehr berühren, muss man sie unter Verwendung zweier 13-er Schlüssel abmontieren. Um die neuen Abkratzer zu montieren, muss man sie nur an die fixen Anschläge auflegen und die 3 Bolzen mit Muttern festziehen.

Der Austausch der kurzen Abkratzer ist notwendig, wenn ein Verschleiß von mehr als 3 mm auftritt. Dazu muss man nur die 2 Muttern mit Bolzen, die sie an der Klingenhalterung fixieren, lockern und entfernen, mit neuen austauschen und festschrauben.

Die Mitnehmerkette muss monatlich geölt werden oder nach einer langen Zeit nach Nichtgebrauch der Maschine.

Die Induktionsspule ist eingefettet mit Spezialfett und benötigt keine Wartung; nur im Fall eines Austritts, muss man kontrollieren und nachfüllen, aber nicht ohne vorher die Firma Paolini oder einen ihrer Vertreter kontaktiert zu haben.

Am Ende jeden Arbeitstages muss man:

- die Auffangwanne für das Schalöl reinigen, indem man den ganzen Schmutz, der sich während des Arbeitstages angesammelt hat, entfernt. Dieser Vorgang kann einfach mit einer Kelle ausgeführt werden oder in dem man den Stöpsel, der sich unter der Wanne befindet, entfernt und die Flüssigkeit abgießt.
- kontrollieren, dass das Stromkabel keine Schnitte oder Schäden aufweist.
- den Stromschalter kontrollieren (speziell den Mechanismus des Sicherungsschalters - roter Knopf)

Während dieser Vorgänge muss das Stromkabel immer vorher aus der Steckdose gezogen werden.

Nach ca. 5 Arbeitstagen:

- den oberen Rahmen entfernen und kontrollieren, ob sich irgendwo Holzstücke verfangen haben, und in jedem Fall dort reinigen, wo sich zu viel Schmutz angesammelt hat.
- mit der Hand nachfühlen, ob der Kettenspanner ordentlich gespannt ist.
- den Verschleiß der Abkratzer überprüfen, ebenso dass der Zustand aller Federn effizient ist.
- mit einem einfachen Schaber die Mitnehmerwalzen reinigen, falls sich zuviel Material in den Rillen angesammelt hat.
- die Schalölwanne ausleeren, indem man den Stöpsel an der Unterseite abschraubt und mit Wasser ausspülen.

Während dieser Vorgänge muss das Stromkabel immer vorher aus der Steckdose gezogen werden.

Am Schluss muss der Rahmen wieder angebracht werden.

Für alle diese Arbeiten muss immer vorher das Stromkabel aus der Steckdose gezogen werden. (die

Maschine darf nicht an das Stromnetz angeschlossen sein.)

ACHTUNG:

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus Nichteinhaltung der oben genannten Hinweise entstehen.

Die Schalungsplattenreinigungsmaschine ist serienmäßig mit einem Leitungsschutzschalter (Thermomagnetschalter) mit Unterspannungs- Auslösespule mit IP55 Isolierung ausgestattet.

Wenn es auch nur zu einem momentanen Stromausfall kommt, schaltet sich die Maschine automatisch ab und der Motor schaltet sich nicht von alleine wieder ein, bevor nicht der Schalter betätigt wird.

Das Selbe erfolgt, wenn es zu einer Spannungsstörung kommt (zu hoch oder zu niedrig), da der Motor vor Überhitzung geschützt ist, in diesem Fall muss man eine gewisse Zeit abwarten, bevor man wieder einschalten kann (die Zeit der Abkühlung).

Zur Regulierung des Thermomagnetschalters dreht man am Trimmer mit einem kleinen Schraubendreher (Dieser Eingriff wird natürlich nur dann durchgeführt, wenn die Maschine nicht mehr ans Stromnetz angeschlossen ist.).

STILLEGUNG

Falls die Maschine für längere Zeit stillgelegt werden soll, müssen vorher alle Stromkabel gezogen werden, dann wird die Maschine in an einen geschlossenen Ort und mit einer Schutzfolie abgedeckt.

VERSCHROTTUNG

Sobald man sich entschließt, die Maschine nicht mehr weiter zu verwenden, muss sie vorher funktionsuntauglich gemacht werden, indem alle elektrischen Schalterteile entfernt werden.

Es wird empfohlen, alle Teile, die eine Gefahr darstellen könnten funktionsuntüchtig zu machen, ebenso wie die elektrischen Schaltteile, den Elektromotor und den Abspannungstransformator zu entfernen.

Das Transformatoröl entfernen und in die vorgesehen Behälter abfüllen, dasselbe gilt für das Schalöl, das sich evtl. noch in der Wanne befindet.

Die Entsorgungsklasse feststellen.

Als Eisen in den dafür vorgesehenen Anlagen verschrotten.

ACHTUNG

Der Besitzer muss sich an die gesetzlich vorgegeben Vorschriften der Entsorgung halten.

10.) REGULIERUNGEN UND GEBRAUCH



Die Schutzrahmen am Holzeingang und zur Holzstützung am Holzausgang sind während des Transports zusammengeklappt. Um die Maschine gebrauchsfertig zu machen, müssen sie in Arbeitsposition rotiert und mit den dafür vorgesehenen Stützen, die zur Maschine gehören, blockiert werden.



Das Innere der Maschine wird zugänglich, indem man das Gehäuse öffnet (mit dem passenden Schlüssel die Sicherungsbolzen abschrauben und die Rahmen, die mit dem äußeren Gehäuse verbunden sind, mit Hilfe der entsprechenden Scharniere umklappen), sowohl der mechanische Teil als auch die Sprühanlage. In der letzteren sind die Schwammwalzen untergebracht, die immer gesäubert werden müssen oder herausgenommen und nach der Arbeit in vertikaler Lage zum Abtropfen aufgelegt werden müssen, um einen Verschleiß durch den Kontakt mit der Säure der Schalölemulsion zu verhindern.





Die Vertikalregulierung der Abkratzer und der Walzen zum Aufbrechen des Zements wird mit einem Handrad durchgeführt, das sich auf dem oberen Teil der Maschine befindet: im Uhrzeigersinn gedreht, wird der ganze Abkratzerhalter nach unten verschoben, um sich den Abmessungen des Holzes anzupassen, je nachdem ob es sich um Platten von 50, 40, 30 cm handelt oder um Bretter mit 8/10/12 cm Höhe. Der Arbeiter kann diese Höhe präzise einstellen, dank eines Pfeilanzeigers, der sich gemeinsam mit dem Abkratzerhalter auf einem cm-Band bewegt, das sich vor dem Eingang der Maschine befindet. Die Breitenregulierung der Mitnehmerwalzen erfolgt mit Hilfe eines Knaufes, der sich vorne an der Maschine neben der Elektrobuchse befindet.

Sobald die Höhe und Breite des zu bearbeitenden Holzes eingestellt ist, kann man das Elektrokabel an die Leitung anschließen, den Notstoppschalter entsichern und den EIN/AUS Schalter drücken. Dann kann der erste Arbeiter das Holz einführen. Das eingeführte Stück schiebt automatisch das Vorhergehende hinaus und der Arbeiter, der sich am Holzausgang befindet, kann die einzelnen Teile, die schon gesäubert und mit Schalöl eingesprüht sind, aufstapeln.

